

BLUES IN A: VOM AUFWÄRMEN ZUR IMPROVISATION IN 10 BLÄTTERN

Die Fortsetzung des Pakets Blues in E, in der Tonart A

Ein Weg in 10 Blättern, komplett in A, vom Aufwärmen bis zur Improvisation über der 12-Takt-Blues-Folge (A7, D7, E7).

10 Blätter · Niveau 1 bis 3 · in deinem Tempo

WARUM DIESES PAKET

Dieser Leitfaden folgt der Logik des Pakets Blues in E, in der Tonart A: dieselbe 12-Takt-Folge (A7, D7, E7) und dieselbe Moll-Pentatonik in Position 1, um fünf Bünde verschoben, im 5. Bund statt auf den leeren Saiten. Von Anfang bis Ende in einer einzigen Tonart zu bleiben verhindert, dass man sich verzettelt: eine Folge, eine Skala und alle Blätter, die darauf aufbauen. Auch der Wechsel von E nach A ist lehrreich: Die drei Akkorde A7, D7 und E7 werden in offener Lage gespielt, während die Skala in den 5. Bund steigt – die Skala folgt der Tonart, nicht der Lage der Akkorde. Die Reihenfolge ist Absicht: Man lockert die Hand, richtet die Folge ein (Rhythmus, Wechsel, Handkante), lernt die Skala und ein Riff und schließt mit einem Schluss-Lick, Arpeggien und Improvisation. Die klassische Falle ist, zu improvisieren, bevor die Folge sicher sitzt: Hier kommt sie zuerst.

DER WEG IN 10 BLÄTTERN

01 Aufwärmübung — Chromatik auf der A-Saite

STUFE 1 · POP

Die Finger auf der A-Saite lockern, bevor es losgeht, in der Tonart des Leitfadens.

02 Blues in A (12 Takte) — Rhythmus

STUFE 1 · BLUES

Einen gleichmäßigen Anschlag über die 12 Takte der Folge legen, noch ohne Nuancen.

03 Blues in A (12 Takte) — Akkordwechsel

STUFE 2 · BLUES

Die echten Akkordwechsel A7, D7, E7: Flüssigkeit vor Tempo.

04 Blues in A (12 Takte) — gedämpfte Anschläge

STUFE 2 · BLUES

Zum perkussiven Anschlag wechseln: Die Handkante dämpft, die Folge bleibt dieselbe.

05 A-Moll-Pentatonik — Position 1

STUFE 3 · ROCK

Position 1 der A-Moll-Pentatonik im 5. Bund: dieselbe Form wie die E-Version.

06 A-Moll-Pentatonik — Arbeit am Abstieg

STUFE 2 · ROCK

Die Skala nur abwärts spielen, um nicht mehr vom Aufstieg abzuhängen.

07 Riff Kompletter Auf- und Abstieg — A-Moll

STUFE 3 · BLUES

Ein vollständiges Riff, das die ganze Position 1 in Achteln durchläuft.

08 Schluss-Lick — A-Moll

STUFE 2 · BLUES

Eine kurze Schlussphrase, die sich zweimal auf dem Grundton A niederlässt.

09 Blues in A (12 Takte) — Arpeggios

STUFE 3 · BLUES

A7, D7, E7 Ton für Ton zerlegen: Präzision für die Anschlagshand.

10 Improvisation Blues in A

STUFE 3 · BLUES

Über die Folge mit der geübten Skala improvisieren: derselbe Grundton von Anfang bis Ende.

EMPFOHLENER ÜBUNGSPLAN

Woche 1 – Aufwärmen und Folge (Blätter 1 und 2)

Die Finger auf der A-Saite lockern, dann einen gleichmäßigen Anschlag über die 12 Takte legen, noch ohne Nuancen.

Woche 2 – Wechsel und Handkante (Blätter 3 und 4)

Die echten Wechsel A7-D7-E7, dann dieselbe Folge als gedämpfter Anschlag: Flüssigkeit kommt vor Tempo.

Woche 3 – Skala und Riff (Blätter 5 bis 7)

Position 1 der A-Moll-Pentatonik im 5. Bund, ihr Abstieg allein, dann ein Riff, das die ganze Skala durchläuft.

Woche 4 – Lick, Arpeggien, Improvisation (Blätter 8 bis 10)

Ein Schluss-Lick, um eine Phrase zu beenden, die Folge als Arpeggien, dann freie Improvisation über die 12 Takte.

01 · AUFWÄRMÜBUNG — CHROMATIK AUF DER A-SAITE

Stufe 1

Pop

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/aufwaermuebung-chromatik-a-saite>

IHRE STELLUNG IM WEG

Die Finger auf der A-Saite lockern, bevor es losgeht, in der Tonart des Leitfadens.

TIPP DES LEITFADENS

Spielen Sie drei Minuten das Muster 1-2-3-4 in langsamem Tempo: Das Aufwärmen dient zuerst dazu, den gleichmäßigen Plektrumschlag zu festigen, nicht dem Tempo.

Dasselbe chromatische 1-2-3-4-Muster wie auf der tiefen E-Saite, übertragen auf die A-Saite: eine gute Ergänzung, damit sich die Greifhand nicht an eine einzige Saite gewöhnt.

TIPPS

Vergleichen Sie das Gefühl mit der tiefen E-Saite: die A-Saite ist etwas dünner, Sie sollten einen Spannungsunterschied unter den Fingern spüren.

TABULATUR

e		
B		
G		
D		
A	1 2 3 4 4 3 2 1	1 2 3 4 4 3 2 1
E		

02 · BLUES IN A (12 TAKTE) — RHYTHMUS

Stufe 1

Blues

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/a-blues-rhythmus>

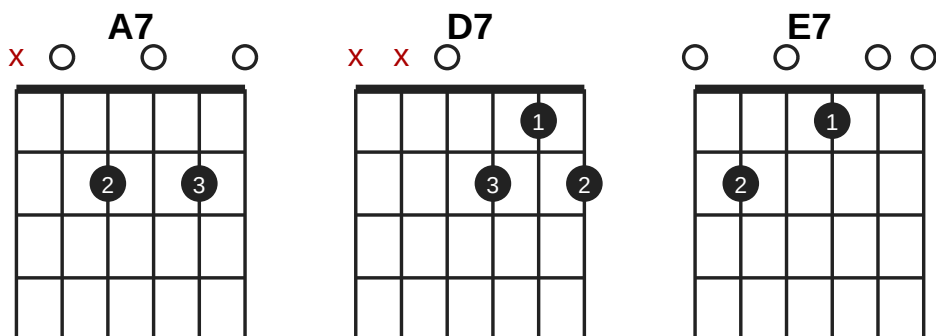
IHRE STELLUNG IM WEG

Einen gleichmäßigen Anschlag über die 12 Takte der Folge legen, noch ohne Nuancen.

TIPP DES LEITFADENS

Singen oder benennen Sie den Akkord (A, D, E) bei jedem Wechsel: Zu hören, wo man in den 12 Takten steht, ist besser als sie zu zählen.

AKKORDE



AKKORDFOLGE

I	I	I	I	IV	IV	I	I	V	IV	I	V
A7	A7	A7	A7	D7	D7	A7	A7	E7	D7	A7	E7

Ein Schlagmuster, angewendet auf die Akkordfolge A7, D7, E7, um die Gleichmäßigkeit der rechten Hand unabhängig von den Akkordwechseln zu trainieren.

TIPPS

Isolieren Sie das Schlagmuster zunächst auf einem einzigen gehaltenen Akkord, bevor Sie es auf die gesamte Akkordfolge anwenden.

03 · BLUES IN A (12 TAKTE) — AKKORDWECHSEL

Stufe 2

Blues

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/a-blues-akkordwechsel>

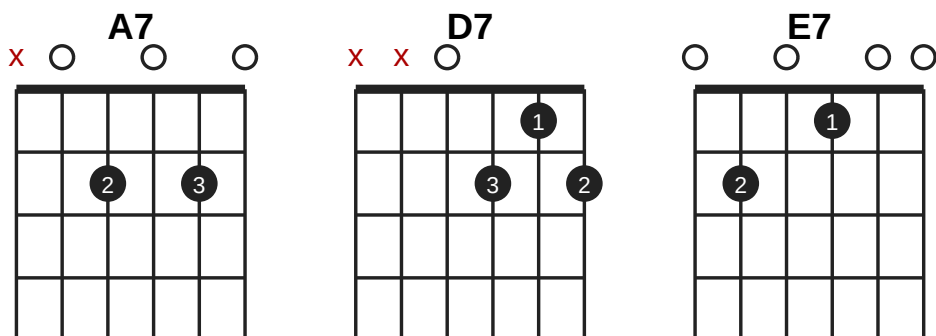
IHRE STELLUNG IM WEG

Die echten Akkordwechsel A7, D7, E7: Flüssigkeit vor Tempo.

TIPP DES LEITFADENS

Beachten Sie, dass sich die Folge von Takt 9 bis Takt 12 in jedem Takt ändert: Dort arbeitet die Greifhand wirklich.

AKKORDE



AKKORDFOLGE

I	I	I	I	IV	IV	I	I	V	IV	I	V
A7	A7	A7	A7	D7	D7	A7	A7	E7	D7	A7	E7

Üben Sie die Wechsel zwischen A7, D7, E7 in dieser Akkordfolge im Blues-Stil. Konzentrieren Sie sich auf einen flüssigen Übergang zwischen den Akkorden statt auf die Geschwindigkeit.

TIPPS

Spielen Sie jeden Akkord mehrere Schläge lang, bevor Sie wechseln, und beschleunigen Sie erst, wenn der Wechsel sauber gelingt.

04 · BLUES IN A (12 TAKTE) — GEDÄMPFTE ANSCHLÄGE

Stufe 2

Blues

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/a-blues-gedaempfte-anschlaege>

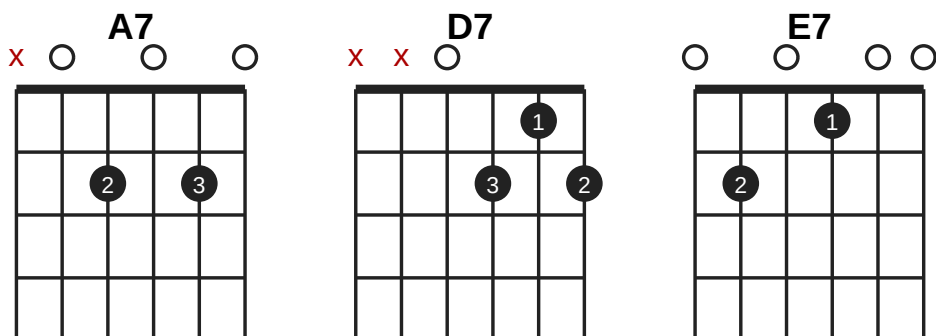
IHRE STELLUNG IM WEG

Zum perkussiven Anschlag wechseln: Die Handkante dämpft, die Folge bleibt dieselbe.

TIPP DES LEITFADENS

Wechseln Sie einen gedämpften und einen voll klingenden Durchgang ab: Der Farbunterschied lehrt Sie, den Druck der Handkante zu dosieren.

AKKORDE



AKKORDFOLGE

I	I	I	I	IV	IV	I	I	V	IV	I	V
A7	A7	A7	A7	D7	D7	A7	A7	E7	D7	A7	E7

Die Akkordfolge A7, D7, E7, gespielt mit der Handfläche der Schlaghand direkt vor dem Steg auf den Saiten aufliegend: ein kurzer, perkussiver Klang statt eines voll ausklingenden Akkords.

TIPPS

Lockern Sie den Druck der Handfläche leicht, um die Dämpfung zu dosieren: zu fest gedrückt, ist keine Tonhöhe mehr wahrnehmbar.

05 · A-MOLL-PENTATONIK — POSITION 1

Stufe 3

Rock

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/a-moll-pentatonik-position-1>

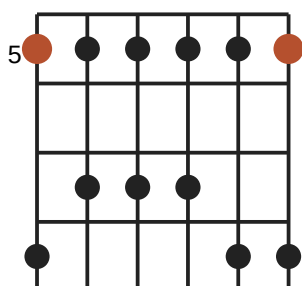
IHRE STELLUNG IM WEG

Position 1 der A-Moll-Pentatonik im 5. Bund: dieselbe Form wie die E-Version.

TIPP DES LEITFADENS

Vergleichen Sie mit der E-Version: Was Sie auf leeren Saiten gelernt haben, finden Sie im 5. Bund wieder, der Fingersatz bleibt gleich.

GRIFFBRETTPOSITION



Pentatonique La mineur — pos. 1

Position 1 der A-Moll-Pentatonik, sehr gebräuchlich im Rock, gespielt um den 5. Bund herum, mit demselben Fingersatzschema wie die Version in E-Moll (um 5 Bünde verschoben).

TIPPS

Sobald Position 1 sicher sitzt, versuchen Sie, sie mit ein paar Bends (String Bending) auf der zweiten Saite zu verbinden, für einen ausdrucksstärkeren Klang.

06 · A-MOLL-PENTATONIK — ARBEIT AM ABSTIEG

Stufe 2

Rock

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/a-moll-pentatonik-abstieg>

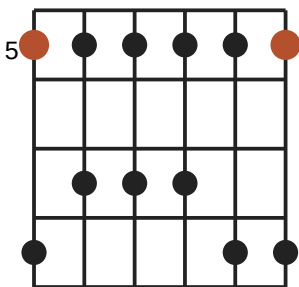
IHRE STELLUNG IM WEG

Die Skala nur abwärts spielen, um nicht mehr vom Aufstieg abzuhängen.

TIPP DES LEITFADENS

Singen Sie eine absteigende Phrase und finden Sie sie dann auf dem Griffbrett: Der Abstieg wird zu einem gewählten Weg, nicht zu einer bloßen automatischen Rückkehr.

GRIFFBRETTPOSITION



Pentatonique La mineur — pos. 1

Dieselbe Position 1 der a-Moll-Pentatonik wie die Einstiegsübung, aber ausschließlich in absteigender Richtung geübt.

TIPPS

Wiederhole nur die absteigende Richtung mehrmals hintereinander, bevor du Auf- und Abstieg verbindest: das Muskelgedächtnis für den Abstieg baut sich getrennt von dem für den Aufstieg auf.

07 · RIFF KOMPLETTER AUF- UND ABSTIEG — A-MOLL

Stufe 3

Blues

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/riff-a-kompletter-auf-und-abstieg>

IHRE STELLUNG IM WEG

Ein vollständiges Riff, das die ganze Position 1 in Achteln durchläuft.

TIPP DES LEITFADENS

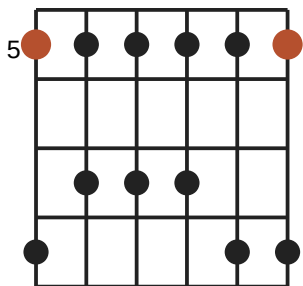
Spielen Sie einige Takte A7 in einer Schleife und darüber das Riff: Die Skala gegen ihren Akkord zu hören, prägt den Grundton ins Ohr ein.

Über die gesamte Position 1 der A-Moll-Pentatonik, in Achteln: die ersten beiden Takte steigen bis zur Oktave auf und dann wieder ab, die nächsten beiden kehren den Weg um (erst absteigen, dann teilweise wieder aufsteigen).

TIPPS

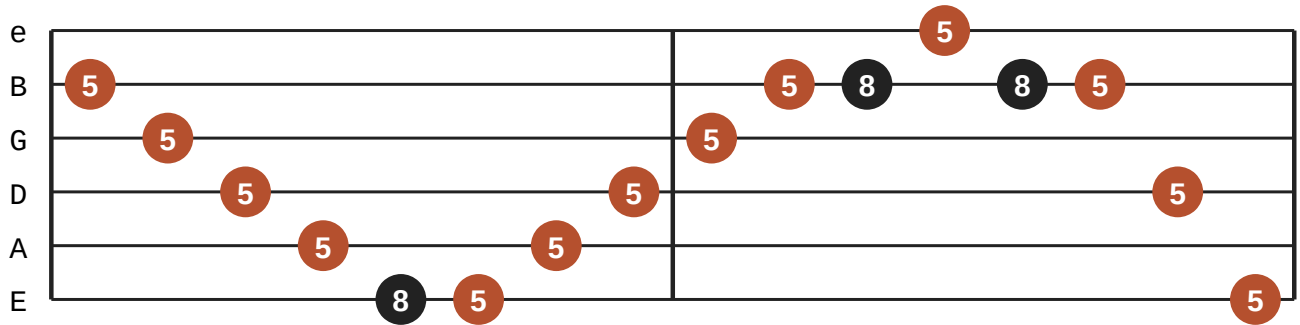
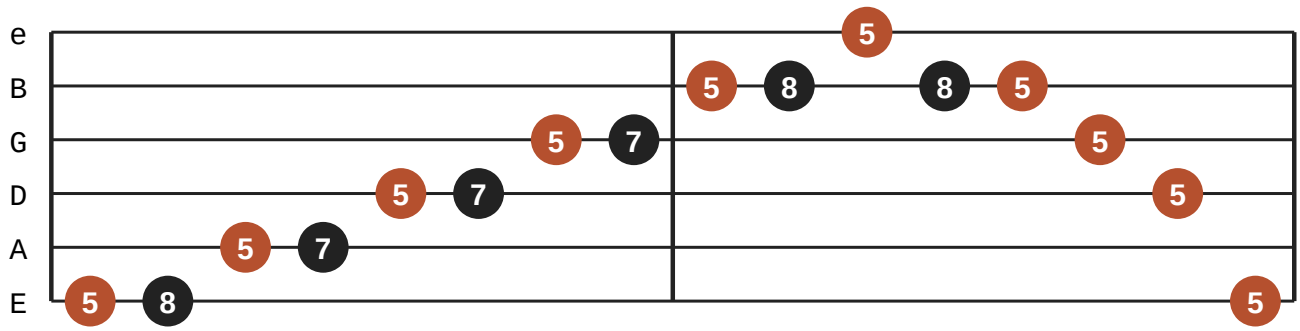
Sobald das Riff stabil sitzt, fügen Sie ein langsames Metronom hinzu und steigern Sie es in Schritten von 5 bis 10 BPM, ohne je die Gleichmäßigkeit zu opfern.

GRIFFBRETTPOSITION



Pentatonique La mineur — pos. 1

TABULATUR



08 · SCHLUSS-LICK — A-MOLL

Stufe 2

Blues

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/schluss-lick-a>

IHRE STELLUNG IM WEG

Eine kurze Schlussphrase, die sich zweimal auf dem Grundton A niederlässt.

TIPP DES LEITFADENS

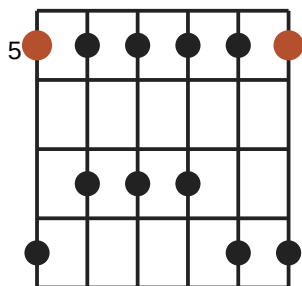
Beenden Sie jeden Durchgang der Folge aus den Blättern 2 bis 4 mit diesem Lick: Ein Schluss wird über den Akkorden geübt, nicht nur allein.

Eine kurze, abschließende Ein-Takt-Phrase, die von der Oktave absteigt und zweimal auf der Grundnote von A landet: gedacht, um einen Riff oder ein Solo zu beenden, nicht um in einer Schleife wiederholt zu werden.

TIPPS

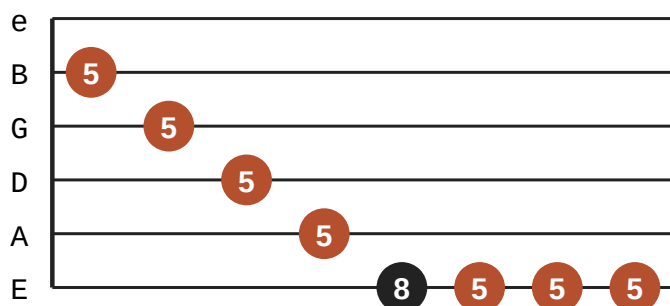
Übe ihn zunächst allein in einer Schleife, bis er sicher sitzt, und spiele ihn dann direkt nach einem vorhandenen Riff oder einer Improvisation in derselben Tonart, um ihn als echten Phrasenschluss zu hören.

GRIFFBRETTPOSITION



Pentatonique La mineur — pos. 1

TABULATUR



09 · BLUES IN A (12 TAKTE) — ARPEGGIOS

Stufe 3

Blues

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/a-blues-arpeggios>

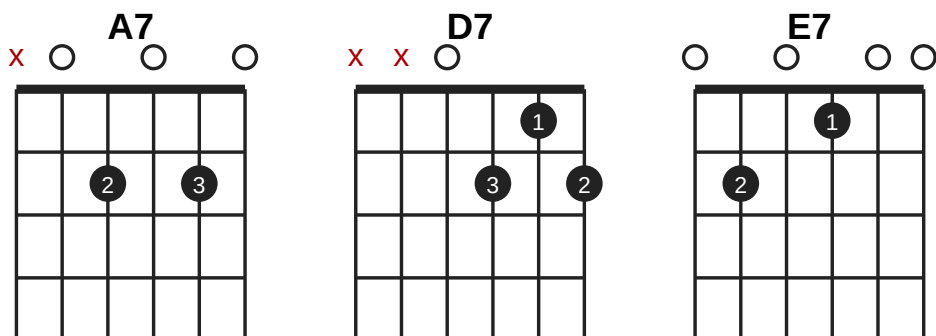
IHRE STELLUNG IM WEG

A7, D7, E7 Ton für Ton zerlegen: Präzision für die Anschlagshand.

TIPP DES LEITFADENS

Vergleichen Sie mit dem Anschlag aus Blatt 2: dieselben Akkorde, aber jeder Ton ist zu hören, und eine erstickte Saite fällt sofort auf.

AKKORDE



AKKORDFOLGE

I	I	I	I	IV	IV	I	I	V	IV	I	V
A7	A7	A7	A7	D7	D7	A7	A7	E7	D7	A7	E7

Die Akkordfolge A7, D7, E7, als Arpeggio gespielt: jeder Akkord wird Ton für Ton gezupft statt geschlagen, um die Präzision der rechten Hand zu trainieren.

TIPPS

Spielen Sie langsam, bis jeder Ton klar klingt, bevor Sie das Tempo erhöhen.

10 · IMPROVISATION BLUES IN A

Stufe 3

Blues

~85 BPM

Blatt online: <https://guitarshelf.com/de/fiche/improvisation-blues-a>

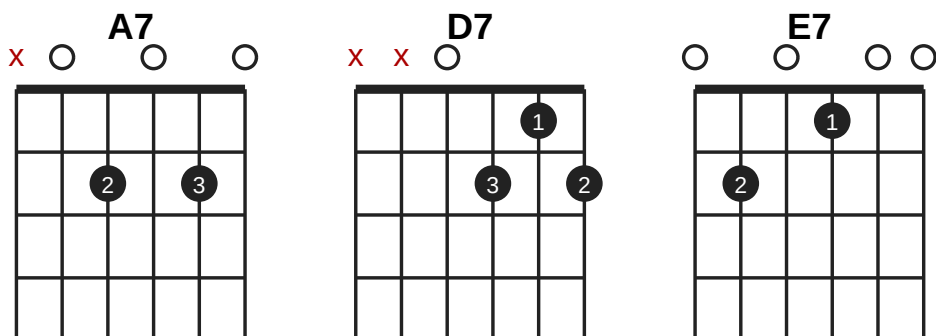
IHRE STELLUNG IM WEG

Über die Folge mit der geübten Skala improvisieren: derselbe Grundton von Anfang bis Ende.

TIPP DES LEITFADENS

Beginnen Sie damit, nur den Grundton (A) und einen weiteren Ton zu spielen, und fügen Sie bei jedem Durchgang der Folge einen Ton hinzu: Die Beschränkung gibt der Improvisation Struktur.

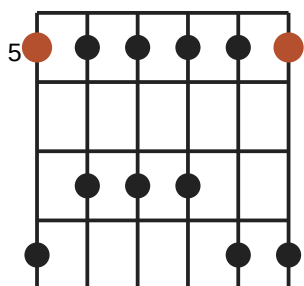
AKKORDE



AKKORDFOLGE

I	I	I	I	IV	IV	I	I	V	IV	I	V
A7	A7	A7	A7	D7	D7	A7	A7	E7	D7	A7	E7

GRIFFBRETTPOSITION



Pentatonique La mineur — pos. 1

Die A-Moll-Pentatonik (Position 1) funktioniert über das gesamte A-Blues-Schema (A7-D7-E7): derselbe Grundton von Anfang bis Ende, wie bei der Version in E.

TIPPS

Wenn Sie die Blues-Improvisation in E bereits geübt haben, ist es genau dasselbe Prinzip, nur um 5 Bünde verschoben: Erkennen Sie den Grundton A und lassen Sie ihn Ihre Phrasen leiten, besonders bei den Wechseln zu D7 und E7.

WIE MAN ES BENUTZT

1. Drucken Sie die Blätter der Reihe nach aus, oder bewahren Sie sie als PDF auf einem Tablet in der Nähe Ihrer Gitarre auf.
2. Ein Blatt pro Einheit genügt: besser mehrere Tage wiederholen, als alle zehn auf einmal durchzuspielen.
3. Notieren Sie Datum und erreichtes Tempo auf der Rückseite jedes Blatts: das Spiel wird nach Gehör verfeinert, der Fortschritt aber mit dem Metronom gemessen.
4. Sobald alle Blätter durchgearbeitet sind, gibt es denselben Weg in anderen Tonarten auf der Website, um das Gelernte zu transponieren.

WAS IST GUITARSHELF

Guitarshelf ist eine Website mit Gitarrenübungsblättern, kostenlos und ohne Konto:

- Ein Katalog von Blättern, sortiert nach Stil, Niveau (1 bis 6) und Übungsart (Schema, Riff, Skala, Technik...).
- Ein Generator, der auf Wunsch ein brandneues Übungsblatt nach gewählten Kriterien erstellt.
- Ein Glossar und Ausrüstungsratgeber, um Fachbegriffe und die Pflege des Instruments zu verstehen.
- Ein persönliches Notizbuch: stellen Sie Ihre eigene Auswahl an Blättern zusammen und exportieren Sie sie als PDF, wie dieses hier.

Den Weg fortsetzen auf <https://guitarshelf.com>